

Fachberatung als Lotsin im Übergang Schule-Ausbildung

Die Fachberatungen inklusive Bildung bei den Kammern im Rheinland sind Beratungsdienste zum Thema „Behinderung und Ausbildung“. Sie fungieren im Auftrag des LVR-Inklusionsamtes als Lotsin zwischen der beruflichen Orientierung (KAoA-STAR) und der betrieblichen Ausbildung von jungen Menschen mit Behinderung.

Die Fachberater*innen informieren, beraten und unterstützen Auszubildende und Ausbildungsplatzsuchende sowie ausbildende Unternehmen rund um Themen zur betrieblichen Ausbildung.

Ziel der Beratung ist

- die Vermittlung in eine Ausbildung,
- die dauerhafte Sicherung eines bestehenden Ausbildungsverhältnisses sowie
- die Übernahme in ein sozialversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis nach erfolgreichem Ausbildungsabschluss.

Die Fachberatung für inklusive Bildung

... bietet Beratung für

- Schüler*innen mit Behinderung im Rahmen der Beruflichen Orientierung (KAoA-STAR),
- Schüler*innen mit Behinderung zu Ausbildungsmöglichkeiten auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt,
- Arbeitgebende, die Menschen mit Behinderung ausbilden möchten zu den Rahmenbedingungen der Ausbildung und Beschäftigung von jungen Menschen mit Behinderung.

Ebenso sind sie Ansprechpersonen für die Eltern und Berufsschulen.

Das Beratungsangebot richtet sich vor allem auch an kleine und mittelständische Unternehmen, da diese gute Voraussetzungen für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen bieten. Die Betriebsgröße, das oft familiäre Betriebsklima und der intensive Kontakt im Arbeitsalltag mit den Beschäftigten und Kunden bieten gute Rahmenbedingungen für eine gelungene Inklusion schwerbehinderter Menschen ins Arbeitsleben

In Abhängigkeit von der Fragestellung erfolgt die Beratung in den Räumlichkeiten der Kammer oder vor Ort (z.B. im Betrieb, in der Schule), bei Bedarf auch per Videokonferenz.

... unterstützen umfanglich

Sie beraten Schüler*innen im letzten Schuljahr, die KAoA-STAR durchlaufen, über Ausbildungsmöglichkeiten auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt und unterstützen sie bei der Suche von Praktikums-, Ausbildungs- und Arbeitsplätzen.

Ebenso steht die Fachberatung auch den ausbildenden Unternehmen beratend zur Seite. Sie berät Betriebe hinsichtlich der Rahmenbedingungen zur Durchführung der Ausbildung, der Beantragung von Förderleistungen zur Eingliederung sowie der Anwerbung von jungen Menschen mit Behinderung.

... sind kostenfrei

Die Beratung durch die Fachberatung für inklusive Bildung ist für Menschen mit (Schwer-)Behinderung und Arbeitgebende kostenfrei.

Jeder (schwer-)behinderte oder von Behinderung bedrohte Mensch und jeder Arbeitgebende kann sich niederschwellig telefonisch oder per

Mail an die Fachberater*innen wenden. Individuell wird dann geklärt, wo und wie die Beratung fortgeführt wird.

Eine Gesamtübersicht finden Sie unter:

<http://inklusionsamt.lvr.de/inklusivebildung>

Die Fachberater*innen für inklusive Bildung unterliegen der Schweigepflicht.

Fachpraktiker*innenausbildung

Der Fokus der Fachberatung inklusive Bildung liegt auf der Ausbildung von jungen Menschen, für die wegen der Art bzw. Auswirkung ihrer Behinderung eine Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf nicht in Betracht kommt. Ein erfolgreiches Modell und eine Alternative ist hier die Fachpraktiker*innenausbildung nach §66 BBiG/§42 HwO.

Die theoriereduzierte Ausbildung analog zu den verschiedenen Berufsbildern, bietet jungen Menschen mit Beeinträchtigungen einen qualifizierten Einstieg auf den allgemeinen Arbeitsmarkt.

Zum Beispiel:

- Fachpraktiker*in für Bürokommunikation
- Fachpraktiker*in im Gastgewerbe
- Fachpraktiker*in für Metalltechnik
- Fachpraktiker*in in sozialen Einrichtungen
- Fachpraktiker*in im Verkauf

Weitere Informationen zur Fachpraktiker*innenausbildung unter:

<http://inklusionsamt.lvr.de/fachpraktiker-ausbildung>

Die Fachberatung übernimmt die Koordination zwischen den beteiligten Stellen und ermuntert Berufsschulen, Menschen mit Behinderung aufzunehmen und passende Bildungsgänge einzurichten.

Kontakte

Abteilung 53.20 „Technischer Beratungsdienst“

Koordination
Henning Sybertz
Telefon: 0221 809-5316
Henning.sybertz1@lvr.de

LVR-Inklusionsamt
Deutzer Freiheit 77-79
50679 Köln
Tel. 0221 809 5300

<http://inklusionsamt.lvr.de/>

Zur Fachberatung inklusive Bildung

<http://inklusionsamt.lvr.de/inklusivebildung>

Stand: Januar 2024